

WERTUNG VDD CHAMPIONAT FÜR JUNGE PFERDE

Das VDD-Championat (VDD-CJP) für junge Pferde dient der frühzeitigen, zielgerichteten und angemessenen Förderung von Distanzpferden und kann ein Sprungbrett für diese in den Spitzensport sein. Es richtet sich insbesondere an Züchter und Ausbilder von Distanzpferden, welche über das Championat die Gelegenheit haben ihre Pferde in einem speziellen und von der Distanzwelt besonders beobachteten Teilnehmerfeld zu präsentieren. Es richtet sich aber auch an Eigentümer von Pferden, die wissen möchten, wo sie in der Ausbildung und Vorbereitung ihres Pferdes für den Distanzsport stehen. Teilnahmeberechtigt sind alle VDD-Mitglieder mit 5-, 6- oder 7-jährigen Pferden, welche die Qualifikationskriterien zum Zeitpunkt des Championats erfüllen (siehe: Qualifikation und formale Voraussetzungen für die Teilnahme am VDD-Championat für Junge Pferde – Stand August 2017).

Wertung

Für alle Prüfungsbestandteile werden Punkte vergeben (siehe nachfolgende Tabelle). Für die Punktevergabe beim Distanzritt sind gerittene Geschwindigkeit, Regenerationszeiten des Pferdes und Tierarztbeurteilungen ausschlaggebend. Rittigkeits- und Feldprüfung werden durch einen FN Richter sowie einen VDD-Prüfer mit Zulassung für das VDD-CJP nach Wertnoten gerichtet. Die Wertnoten werden anschließend in Punkte umgerechnet. Für die Gesamtwertung werden die Punkte aus Rittigkeitsprüfung, Feldprüfung und Distanzritt addiert. Maximal sind 300 Punkte zu erreichen. Der Distanzritt für die 5-jährigen Pferde ist tempobegrenzt und wird in Leistungsklassen gewertet. Der Distanzritt für die älteren Pferde wird nach Zeit in Minuten gewertet, es darf nicht schneller als 16 Km/h (= T 3,75) geritten werden.

Maximal 300 Punkte				
50 Zeitpunkte	50 Pulspunkte	50 Tierarzpunkte	100 Rittigkeitspunkte	50 Punkte Feldprüfung
<p>VDD-CJP 6 und 7 jährige Pferde: 50 Punkte bekommt der erste Reiter im Ziel sowie alle, die binnen 10 Min. nach dem Ersten ankommen. Ab der 11. Minute gibt es pro angefangene Minute je 1 Punkt Abzug. Maximales (= schnellstes) erlaubtes Tempo = T 3,75</p> <p>VDD-CJP 5 jährige Pferde: analog zu oben, jedoch Tempobegrenzung zwischen mindestens T8 und maximal T 5.</p>	<p>Von den 50 Punkten wird für jede angefangene Minute, die von der Ankunftszeit bis zum Stopp der Reitzeit am Eingang des Vet-Gates gebraucht wird, jeweils 1 Punkt abgezogen.</p>	<p>Von den 50 Punkten werden für jedes Abweichen von A, 1, N in der Checkkarte Punkte abgezogen.</p> <p>Für A/B, 1 – 2 gibt es je 0,5 Punkte Abzug,</p> <p>Für B, 2 wird je 1 Punkt abgezogen.</p>	<p>Die Rittigkeitspunkte errechnen sich prozentual aus der Wertnote.</p> <p>Für eine 10,0 gäbe es 100 Punkte, für eine 5,0 50 Punkte.</p>	<p>Die Punkte für die Feldprüfung errechnen sich prozentual aus der Wertnote.</p> <p>Für eine 10,0 gäbe es 50 Punkte, für eine 5,0 25 Punkte.</p>



VDD–Championat für Junge Pferde

Qualifikation und formale Voraussetzungen für die Teilnahme

Für die Teilnahme am VDD–Championat für Junge Pferde gelten folgende Voraussetzungen:

Reiter:

Alle drei Prüfungsbestandteile (Rittigkeitsprüfung, Feldprüfung und Distanzritt) müssen mit derselben Reiterin/demselben Reiter absolviert werden. Alle teilnehmenden Reiter müssen zum Zeitpunkt der Teilnahme am Championat aktives VDD–Mitglied sein. Vor der Teilnahme am Championat müssen die Reiter mindestens einen Ritt in der Kategorie in der Wertung absolviert haben, in der im Championat gestartet werden soll (EFR, MDR oder LDR).

Pferde:

5–jährige Pferde

1 EFR im Jahr des Championats i. d. Wertung, der mit einer Geschwindigkeit von max. 12 Km/h (= T 5) absolviert wurde.

6–jährige Pferde

1 EFR im Vorjahr des Championats i. d. Wertung, der mit einer Geschwindigkeit von max. 12 Km/h (= T 5) absolviert wurde **und** 1 MDR im Jahr des Championats i. d. Wertung, der mit einer Geschwindigkeit zwischen 10 Km/h (= T 6) und 16 Km/h (= T 3,75) absolviert wurde, **oder** 2 MDR im Jahr des Championats i. d. Wertung, die mit einer Geschwindigkeit zwischen 10 Km/h (= T 6) und 16 Km/h (= T 3,75) absolviert wurden.

7–jährige Pferde

1 MDR im Vorjahr des Championats i. d. Wertung, der mit einer Geschwindigkeit zwischen 10 Km/h (= T 6) und 16 Km/h (= T 3,75) absolviert wurde **und** 1 LDR im Jahr des Championats i. d. Wertung, der mit einer Geschwindigkeit zwischen 10 Km/h (= T 6) und 16 Km/h (= T 3,75) absolviert wurde, **oder** 2 LDR im Jahr des Championats i. d. Wertung, die mit einer Geschwindigkeit zwischen 10 Km/h (= T 6) und 16 Km/h (= T 3,75) absolviert wurden.

Nennungen inkl. dem Nachweis der Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen (Kopie Mitgliedsausweis und aussagekräftige Ergebnislisten) sind direkt an den Veranstalter zu adressieren. Eine Mehrfertigung ist an die Geschäftsstelle des VDD zu senden.



VDD–Championat für Junge Pferde

Ausrüstungsauflagen

Rittigkeitsaufgabe und Feldprüfung:

Ausrüstung Pferd

Zäumung: Trense mit Ausbildungsgebiss, Wassertrense, Olivenkopfgewiss, D–Ringtrense (jeweils einfach oder doppelt gebrochen). Die Stärke des Gebisses muss den Standardmaßen lt. LPO entsprechen (Mindeststärke 14 mm, Ponys mindestens 10 mm).

Reithalfter: englisches Reithalfter oder kombiniertes Reithalfter OHNE Sperrriemen. Ohne Reithalfter zu reiten ist ebenfalls erlaubt. In der Feldprüfung (nicht bei der Rittigkeitsaufgabe) ist ein gleitendes Ringmartingal erlaubt.

Sattel: zugelassen sind alle Pritschensättel, Bocksättel und Trachtensättel (also Englisch, Endurance, Western, Island, Trachten), zugelassen sind auch baumlose Sättel.

NICHT zugelassen sind

Kombiniertes Reithalfter, mexikanisches Reithalfter, hannoversches Reithalfter, Bügelreithalfter usw., Unterlegtrense, Kandare, Pelham, Dreiringgebiss, Halbschenkeltrense, Aufziehgebiss, dünnes Snafflebit, LTJ–Bit etc..

Hilfzügel: Auf das Gebiss wirkende Hilfzügel sind nicht zugelassen. Ausnahme: Für die Feldprüfung ist ein gleitendes Ringmartingal, welches korrekt verschnallt sein muss, zugelassen.

Bandagen, Gamaschen, Sprungglocken etc..

Ausrüstung Reiter

Reitkappe, Kleidung sauber und ordentlich (dem Anlass angemessen, schwarz–weiß erlaubt, aber nicht erforderlich).

Chaps/Stiefelschäfte erlaubt. Gerte erlaubt, keine Sporen.

Distanzritt:

Ausrüstung gemäß VDD–Reglement.



VDD–Championat für Junge Pferde

Rittigkeitsaufgabe für 5-jährige Pferde

Zu reiten in einem Viereck 20 x 40 Meter

A – X Einreiten im Mittelschritt, im Mittelpunkt halten, Grüßen
(Raumgreifendes, gleichmäßiges Schreiten, klarer Takt, Fleiß, Gerades Einreiten, Geraderichtung des Pferdes, ruhiges, geschlossenes Halten).

X im Mittelschritt anreiten,
C rechte Hand

M im Arbeitstempo antraben, leichttraben
(Gehorsames Antraben am Punkt, taktmäßige, raumgreifende Tritte, Losgelassenheit bei schwingendem Rücken)

B – E – B auf dem Mittelzirkel geritten, aussitzen 1x herum,
B ganze Bahn leichttraben oder Entlastungssitz

K – X – M durch die ganze Bahn wechseln

C – X – C im Arbeitstempo angaloppieren, auf dem Zirkel geritten, 1x herum
(Biegung des ganzen Pferdes auf der Zirkellinie; gehorsames Angaloppieren am Punkt, geschmeidiger Übergang, Durchlässigkeit, Galopp im klar erkennbaren Dreitakt, sicher durchgesprungen, Bergauftendenz)

C ganze Bahn (Geraderichtung)

H – K Mittelgalopp; zwischen K und A Arbeitsgalopp

A Arbeitstrab, Sitzart nach Wahl Leichttraben Entlastungssitz oder Aussitzen

B – E – B auf dem Mittelzirkel geritten 1mal herum,
B ganze Bahn

H – X – F durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern,
F Arbeitstrab

A – X – A im Arbeitstempo angaloppieren auf dem Zirkel geritten 1 Mal herum,
A Ganze Bahn
(Durchlässigkeit, Gehorsam auf die Hilfen).

K – H Mittelgalopp; zwischen H und C Arbeitsgalopp
(Galopp klar im Dreitakt, sicher durchgesprungen Geraderichtung auf der gebogenen Linie, Bergauftendenz).

C – X – C Arbeitstrab auf dem Zirkel geritten 1 Mal herum. Dabei Zügel aus der Hand kauen lassen,
vor C Zügel aufnehmen,
C ganze Bahn

M Mittelschritt

M – B – X – E – K Mittelschritt
(Geschmeidiger Übergang, Durchlässigkeit).

K Arbeitstrab

A auf die Mittellinie abwenden; zwischen A und X Übergang in den Mittelschritt

X Halten Grüßen

Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen

(Takt und Tempo bleiben erhalten, Losgelassenheit, vertrauensvolles Dehnen, Untertreten der Hinterhand bei schwingendem Rücken. Die Zügel sollen deutlich nachgegeben werden. Gerades Einreiten, Geraderichtung des Pferdes, ruhiges, geschlossenes Halten).

Die Sitzart im Trab ist soweit keine konkrete Vorgaben gibt, frei zu wählen



VDD–Championat für Junge Pferde

Rittigkeitsaufgabe für 6- und 7-jährige Pferde Zu reiten in einem Viereck 20 x 40 m

A – X einreiten im Mittelschritt, im Mittelpunkt halten, Grüßen
(Raumgreifendes, gleichmäßiges Schreiten, klarer Takt, Fleiß. Gerades Einreiten, Geraderichtung des Pferdes, ruhiges, geschlossenes Halten).

X im Arbeitstempo antraben, leichttraben.

C rechte Hand

(Gehorsames Antraben am Punkt, taktmäßige, raumgreifende Tritte, Losgelassenheit bei schwingendem Rücken).

B Volte (10m)

A – X – C durch die Länge der Bahn wechseln

(Geradegerichtetes Pferd auf der Wechsellinie, umstellen jeweils in den Ecken).

Zwischen C und H Mittelschritt

H - X - F durch die ganze Bahn wechseln; dabei Zügel aus der Hand kauen lassen; vor F Zügel aufnehmen

A im Arbeitstempo antraben (Sitzart nach Wahl)

K - H einfache Schlangenlinie

C – X auf dem Zirkel geritten, 1/2x herum (Biegung des ganzen Pferdes auf der Zirkellinie).

X – C - X - C im Arbeitstempo angaloppieren, 1 1/2 x herum

(Gehorsames Angaloppieren am Punkt, geschmeidiger Übergang, Durchlässigkeit, Galopp im klar erkennbaren Dreitakt, sicher durchgesprungen, Bergauftendenz).

C Arbeitstrab

C – X – A aus dem Zirkel wechseln

A - X - A im Arbeitstempo angaloppieren 1x herum; A ganze Bahn

F - M Mittelgalopp; zwischen M und C Arbeitsgalopp

(Durchlässigkeit, Gehorsam auf die Hilfen).

C Arbeitstrab

H - X - F durch die ganze Bahn wechseln dabei Tritte verlängern dabei leichttraben

F Arbeitstrab aussitzen

A – C Schlangenlinie durch die ganze Bahn mit 3 Bögen, rechts beenden, Sitzart frei wählbar
(Bögen mit deutlicher Biegung und Stellung, erkennbare Geraderichtung auf der Wechsellinie).

B – E – B auf dem Mittelzirkel geritten, Zügel aus der Hand kauen lassen bis zum langen Zügel, 1x herum, leichttraben

(Takt und Tempo bleiben erhalten, Losgelassenheit, vertrauensvolles Dehnen, Untertreten der Hinterhand bei schwingendem Rücken. Die Zügel sollen deutlich nachgegeben werden. Das Pferd soll vorwärts – abwärts gehen und sich auf der Zirkellinie erkennbar biegen).

B Zügel wieder aufnehmen; ganze Bahn, aussitzen.

E Halten, eine Pferdelänge rückwärts richten, danach Halten

(Gleichmäßiges, ruhiges, gerades Rückwärtstreten bei diagonaler Fußfolge, Durchlässigkeit).

Im Mittelschritt anreiten.

M – E im Mittelschritt durch die halbe Bahn wechseln, raumgreifendes Schreiten des Pferdes, Geraderichtung.

A – X auf die Mittellinie abwenden, im Mittelpunkt halten, Grüßen

(Gerades Einreiten, Geraderichtung des Pferdes, ruhiges, geschlossenes Halten).Halten)



VDD–Championat für Junge Pferde

Feldprüfung VDD–Championat für Junge Pferde

In der sogenannten Feldprüfung werden die Pferde in der jeweiligen Altersgruppe gemeinsam vorgestellt. Es soll das Verhalten in der Gruppe überprüft werden, insbesondere ob sich die Pferde an jeder Position der Gruppe reiten und überholen lassen. Dieser Prüfungsteil findet idealerweise nicht in einer umzäunten Reitbahn sondern auf einer Wiese o. ä. statt.

Nach Startnummernfolge wird eine Abteilung gebildet. Der jeweils letzte Reiter der Gruppe überholt diese nach Anweisung und setzt sich an den Anfang. Jedes Pferd ist somit mal Anfangspferd bzw. letztes Pferd der Gruppe. Diese Aufgabe wird auf beiden Händen im Trab und Galopp geritten. Auch das Reiten nebeneinander, gegeneinander etc. kann abgefragt werden.

Durch die Richter wird eine Wertnote vergeben.